



JAHRESERGEBNIS 2021: BANK99 WÄCHST AUF ALLEN EBENEN

- **SUBSTANZIELLES WACHSTUM DURCH ING PRIVATKUND*INNEN-ÜBERNAHME**
- **VERVOLLSTÄNDIGUNG DES ANGEBOTES BEI KREDIT UND ANLAGE**
- **JAHRESERGEBNIS VON -17,5 MIO. EURO DEM WACHSTUMSKURS GESCHULDET**

Wien, 17. März 2022 – Die bank99, die Bank der Österreichischen Post AG, schließt ihr zweites Geschäftsjahr mit enorm positiven Veränderungen ab. Mit der erfolgreichen Übernahme des Privatkund*innengeschäftes der ING in Österreich gab es einen Kund*innenzuwachs von 233% auf über 200.000 (2020: 60.000). Die Mitarbeiter*innenzahl stieg um 282% auf 344 (2020: 90) und die Bilanzsumme wuchs um 357% auf 2.756 Mio. Euro (2020: 603 Mio. Euro). Der planungsgemäße Jahresverlust verringerte sich um 57% auf 17,5 Mio. Euro (2020: 30,7 Mio. Euro). Das Geschäftsvolumen hat sich nahezu verachtfacht – von 521 Mio. Euro 2020 auf 2.758 Mio. Euro in 2021.

„Im zweiten Jahr unseres Bestehens gelang uns mit der Übernahme des Privatkund*innengeschäfts der ING in Österreich ein weiterer entscheidender Meilenstein im Auf- und Ausbau der bank99. Gemeinsam mit nun 344 Mitarbeiter*innen und über 200.000 Kund*innen haben wir konsequent ein Ziel vor Augen: Die menschlichste Digitalbank Österreichs zu werden“, sagt Mag. (FH) Florian Dangl, Vorstand Markt der bank99, zu den erfolgreichen Entwicklungen des vergangenen Jahres, und betont weiter: „Neben unserer attraktiven Angebotspalette schaffen wir durch unsere starke Partnerschaft mit der Österreichischen Post die Nähe und Sicherheit für unsere Kund*innen, die gerade in geopolitisch unsicheren Zeiten so wichtig sind. Wir sind mit unseren knapp 1.800 Geschäftsstellen, unseren mobilen Bankbetreuer*innen sowie unserer digitalen Präsenz jederzeit und überall dort, wo die Menschen uns brauchen.“



Durch den Zusammenschluss mit der ING Österreich wurde ein Geschäftsvolumen – bestehend aus einem Hypothekar- und Konsumentenkreditportfolio sowie Spar- und Girokonteneinlagen – in Höhe von 1.819 Mio. EUR übernommen. Damit beschließt die bank99 das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme von 2.756 Mio. Euro (2020: 603 Mio. Euro). Weiters wurde ein Wertpapierdepotgeschäft mit einem Volumen in Höhe von 591 Mio. EUR übertragen. „Mit der ING-Übernahme wurde das Produktangebot sowohl auf Aktiv- als auch auf Passivseite vervollständigt und filial- und digitalaffinen Kund*innen in ganz Österreich leicht zugänglich gemacht. Dadurch haben wir eine wichtige Voraussetzung für weiteres Wachstum geschaffen“, betont Mag. Bernhard Achberger, Vorstand Marktfolge der bank99.

PRODUKTENTWICKLUNGEN UND AUSBLICK

Im Geschäftsjahr 2021 stand der Fokus der bank99 ganz im Zeichen der erfolgreichen Übernahme der ING und der damit einhergehenden Ergänzung des Kund*innenangebotes um eigene Kredit- und Veranlagungsprodukte. Zusätzlich wurde mit der Fondspar-App „anlage99“ ein innovatives und digitales Veranlagungsprodukt der bestehenden Produktpalette hinzugefügt und das Finanzierungsangebot mit dem Konsumkredit „wünschekredit99“ und der Wohnraumfinanzierung „wohnkredit99“ weiter ausgebaut.

Das Jahr 2022 wird geprägt sein durch die technische Zusammenführung der IT-Infrastruktur der ehemaligen ING mit der bestehenden Infrastruktur der bank99. Die professionelle und ganzheitliche Zusammenführung der beiden Kund*innenstöcke und die Integration der erwarteten Neukund*innen ist die Basis für das angestrebte einheitliche digitale und stationäre Dienstleistungs- und Serviceangebot für alle Kund*innen der bank99. Zusätzlich wird der weitere Ausbau des Investmentfonds-Angebots sowie die Entwicklung innovativer Finanzierungsprodukte vorangetrieben. „Wir werden den strukturellen Wachstumskurs der bank99 konsequent weiter verfolgen um unseren Kund*innen als Expertin in allen Fragen im Bereich Finanzen attraktive Lösungen anbieten zu können“, schließt Mag. Bernhard Achberger.

[Download Jahresabschluss 2021:](#)



BANK99 – DIE BANK, DIE'S BRINGT

Die bank99 AG ist ein Tochterunternehmen der Österreichischen Post AG (90 Prozent) und der Schelhammer Capital Bank AG (10 Prozent). Seit April 2020 aktiv, übernahm sie mit Ende des Jahres 2021 das Privatkund*innengeschäft der ING in Österreich und beschäftigt nunmehr 344 Mitarbeiter*innen. Als Digitalbank mit einem flächendeckenden Netz von knapp 1.800 Geschäftsstellen bietet sie ein umfassendes Leistungsportfolio mit Konto, Zahlungsverkehr und Geldversand, Konsumkredit, Veranlagen und Sparen, Wohnbaufinanzierung und Versicherungen. Vorstände sind Mag. (FH) Florian Dengl und Mag. Bernhard Achberger. Mehr unter bank99.at.

RÜCKFRAGEHINWEISE FÜR MEDIEN:

bank99 AG

Mag. Kathrin Schrammel

Pressesprecherin

Tel.: +43 664 8889 0197

presse@bank99.at